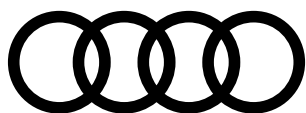


An alles gedacht?

Deine Azubi-Checkliste.



Bald steht dein erster Ausbildungstag an? Alles easy. Mit unserer Azubi-Checkliste bist du bestens auf den Einstieg ins Berufsleben vorbereitet.

Krankenversicherung und Gesundheitskarte

Mit Eintritt ins Berufsleben bist du nicht mehr über deine Eltern versichert und hast die Qual der Wahl: Welche **Krankenkasse** ist die richtige für dich? Hast du dich für eine Versicherung entschieden und dich dort angemeldet, musst du bei deiner neuen Krankenkasse ein aktuelles, digitales Foto für deine elektronische **Gesundheitskarte** (eGK) hochladen. Das verhindert, dass jemand anderes deine Karte unbefugt nutzt. Die eGK schickt dir deine neue Krankenkasse dann zu.

Kennst du schon die starken Azubi-Leistungen der Audi BKK? [Einen Überblick findest du hier.](#)

Ärztliche Untersuchung

Deine Gesundheit geht immer vor: Bist du beim Start deiner Ausbildung unter 18 Jahre alt, musst du deinem zukünftigen Betrieb die Bescheinigung über eine Erstuntersuchung vorlegen. Dafür kannst du einfach einen Termin bei deiner Hausarztpraxis vereinbaren. Dort checkt dein Arzt oder deine Ärztin, ob du fit für deinen Job bist. Falls dein Ausbildungsplatz einen Betriebsarzt oder Betriebsärztin hat, kannst du fragen, ob die Untersuchung auch dort durchgeführt werden kann.

Versicherungsnummernachweis

Wusstest du, dass ein Teil deines Gehalts jetzt schon für deine Rente und den Notfall vorsorgt? Über die **Versicherungsnummer der Rentenversicherung** meldet dich dein Betrieb bei der Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung an. Die Nummer findest du auf dem **Versicherungsnummernachweis**, den du bei deiner Krankenkasse beantragen kannst. Als Berufsstarter findest du alle Informationen dazu bei der [Deutschen Rentenversicherung](#).

Tipp: Da es bis zu sechs Wochen dauern kann, bis du deinen Versicherungsnummernachweis bekommst, solltest du diesen möglichst schnell beantragen.

Steuer-Identifikationsnummer

Wenn du deine Ausbildung beginnst, benötigt dein Ausbildungsbetrieb deine Steuer-Identifikationsnummer. Du kennst deine Identifikationsnummer nicht? Kein Problem. Die kannst du online beim [Bundeszentralamt für Steuern](#) erfragen.

Girokonto

Yeah, bald steht die erste Lohnauszahlung an. Dein Gehalt gibt es natürlich nicht bar auf die Hand, sondern als Überweisung auf ein Konto. Umschauen und vergleichen lohnt sich, denn viele Banken bieten spezielle Konditionen für Azubis an. Falls du ein neues **Girokonto** eröffnen möchtest und noch unter 18 bist, benötigst du die Einwilligung deiner Eltern.

Schulzeitbescheinigung

Hast du nach deinem 16. Lebensjahr noch die Schulbank gedrückt? Dann kannst du dir von deiner Schule eine **Schulzeitbescheinigung** ausstellen lassen. Diese schickst du deiner Krankenkasse, damit dieser Zeitraum bei deinem späteren Rentenanspruch berücksichtigt wird.

Kindergeld

Das wissen nicht alle, aber auch nach deinem 18. Geburtstag kann deine Familie noch Kindergeld für dich bekommen. Infos über die Voraussetzungen und erforderlichen Nachweise findest du auf der Webseite der [Agentur für Arbeit](#).

Berufsausbildungsbeihilfe

Erster Job, erste eigene Wohnung: Anfangs reicht das Geld aber oft nicht, um Miete, Essen und Fahrtkosten alleine zu zahlen. Die **Bundesagentur für Arbeit** kann dir in bestimmten Fällen mit einem monatlichen Zuschuss weiterhelfen. Alles über die Voraussetzungen sowie den Antrag für die Berufsausbildungsbeihilfe findest du [online](#).

Vermögenswirksame/Altersvorsorgewirksame Leistungen

Vermögenswirksame/Altersvorsorgewirksame Leistungen sind ein freiwilliger Zuschuss deines Arbeitgebers oder deiner Arbeitgeberin. Es lohnt sich auf jeden Fall, bei deiner neuen Arbeitsstelle nachzufragen.

Private Haftpflichtversicherung

Ups, du hast das neue Smartphone des Kollegen aus Versehen fallen lassen? Das kann teuer werden. Falls du nicht über deine Eltern versichert bist, lohnt sich eine private Haftpflichtversicherung. Die schützt dich nicht vor peinlichen Momenten, aber für einen geringen Versicherungsbeitrag vor teuren Schadensersatzansprüchen.

Berufsunfähigkeitsversicherung (optional)

Vorsorge für den Ernstfall: Falls du deinen Beruf krankheitsbedingt nicht mehr ausüben kannst, sichert dir eine Berufsunfähigkeitsversicherung eine monatliche Rente. Dein Vorteil: Als Azubi zahlst du häufig einen günstigeren monatlichen Beitrag.

Führungszeugnis

Manche Ausbildungsstellen fordern von ihren Azubis ein Führungszeugnis. Dies kannst du entweder persönlich bei deiner **Meldebehörde** oder über [das Online-Portal des Bundesamtes für Justiz](#) beantragen.

Hast du Fragen rund um das Thema Krankenversicherung?

Dann melde dich direkt bei uns oder folge uns auf Social Media! Denn Zuhören ist unsere stärkste Leistung.